Erkunden Sie eine einzigartige Landschaft...

...auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen und in der Umgebung im UNESCO-Biosphärenreservat Schwäbische Alb.

Der Biosphärenbus bringt Radfahrer und Wanderer im Herzstück des Biosphärengebiets Schwäbische Alb entspannt an ihr Ziel. Auf der Rückseite finden Sie eine Karte mit der Fahrtroute des Biosphärenbusses und Tourenvorschlägen.

In der Zeit vom 1. Mai bis zum 3. Sonntag im Oktober umrundet der Bus drei Mal täglich an Sonn- und Feiertagen den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen. Sie haben dadurch die Möglichkeit, den Platz zu durchwandern, mit dem Fahrrad oder den Inlinern zu durchfahren und anschließend mit dem Bus wieder zum Ausgangspunkt Ihrer Tour zurückzukehren. Im mitgeführten Anhänger können bis zu 20 Fahrräder transportiert werden.

Informationen zum Biosphärenbus

Betriebszeiten:
An Sonn- und Feiertagen vom
1. Mai bis zum 3. Sonntag im Oktober

Tarif:
Die Benutzung des Biosphärenbusses ist **kostenlos!**

Verknüpfungen mit anderen Verkehrsangeboten:

- am Bahnhof Münsingen mit der Schwäbische Alb-Bahn und mit den Rad-Wanderbussen aus Bad Urach (Linie 345A) und ins Lautertal (Linien 341 und 342)
- in Zainingen Rathaus mit dem Rad-Wanderbus Schwäbische Alb (Linie 177.1) von und nach Oberlenningen
- in Feldstetten und in Heroldstatt Hülbenstraße mit dem Rad-Wanderbus Laichinger Alb (Linie 369) von und nach Blaubeuren

Fahrradmitnahme:
Im mitgeführten Anhänger können bis zu 20 Fahrräder transportiert werden. Tandems, versicherungspflichtige E-Bikes und Kinderanhänger können nicht transportiert werden.

Der Biosphärenbus wird unterstützt vom Alb-Donau-Kreis und vom Landkreis Reutlingen sowie von den Städten und Gemeinden Bad Urach, Heroldstatt, Laichingen, Münsingen und Römerstein.

In der näheren Umgebung des ehemaligen Truppenübungsplatzes gibt es einiges zu entdecken

Einige Beispiele finden Sie hier:

Der Seeburgsteig

Entdecken Sie mit dem Seeburgsteig einen der Bad Uracher Premiumwanderwege „Grafensteige". Tolle Ausblicke auf Seeburg und das Ermstal, die faszinierende Trailfinger Schlucht und Wacholderheiden erwarten Sie.

Der Römersteinturm

Von Zainingen aus können Sie bis zum Römersteinturm wandern oder radeln. Dort können Sie Ihren Blick rundum auf die Schwäbische Alb, das Lenninger Tal, die drei Hohenstauferberge und den Rand des Ermstales schweifen lassen.

Der Aussichtsturm Sternenberg

In Böttingen bietet sich ein Abstecher zum Aussichtsturm Sternenberg an. Von dem ehemaligen Fernmeldeturm der Bundeswehr auf 874 m Höhe, der ursprünglich als Windmühle gebaut wurde, haben Sie bei guter Fernsicht sogar die Alpen im Blick.

Der Turm Heroldstatt und die Sontheimer Höhle

Von Ennabeuren aus ist der Turm Heroldstatt gut zu erreichen. Er bietet Ihnen einen schönen Ausblick über den östlichen Bereich des ehemaligen Truppenübungsplatzes. Sie können weiterwandern nach Feldstetten oder noch einen Abstecher zur Sontheimer Höhle machen.

Das Naturreservat Beutenlay

Am südlichen Stadtrand von Münsingen liegt das 100 ha große Naturreservat Beutenlay. Von dort haben Sie nicht nur einen herrlichen Blick über die Kuppenalb. Das Gelände bietet auch zahlreiche naturkundliche Besonderheiten, wie z. B. ein Arboretum, einen Straucharten-Lehrpfad, Wacholderheide und Enzianwiese.

Die Aussichtstürme sind vom 15. März bis 15. November an Sonn- und Feiertagen gegen eine geringe Spende frei zugänglich. Werktags kann ein Schlüssel im Biosphärenzentrum oder in Gasthäusern der umliegenden Gemeinden entliehen werden.
www.albverein.net

349 Biosphärenbus Schwäbische Alb
Münsingen–Trailfingen–Zainingen–Feldstetten–Münsingen

Sonn-/Feiertag				
FAHRRADBEFÖRDERUNG				
759 Ulm Hauptbahnhof	ab	09.19*		
759 Schelklingen	ab	09.50*	11.17*	15.00*
759 Münsingen	an	10.27*	11.54*	15.37*
759 Kleinengstingen	ab		11.20*	
759 Münsingen	an		11.55*	
345 Bad Urach Busbf	ab	09.33*	11.33*	
345 Münsingen Bf	an	09.59*	11.59*	
Münsingen Bf	ab	10.30*	12.20*	16.00*
Böttingen Rathaus		10.38*	12.28*	16.08*
– Bahnhöfle*		10.42*	12.32*	16.12*
Auingen Biosphärenzentrum		10.45*	12.35*	16.15*
– Am Rathaus		10.47*	12.37*	16.17*
Münsingen Im Badstuhl		10.50*	12.40*	16.20*
Trailfingen Säge*		10.56*	12.46*	16.26*
– Rathaus		10.58*	12.48*	16.28*
– Seetal		11.01*	12.51*	16.31*
Seeburg Rathaus		11.06*	12.56*	16.36*
Hengen Morgenäcker		11.15*	13.05*	16.45*
Böhringen Mitte		11.20*	13.10*	16.50*
Zainingen Rathaus	an	11.25*	13.15*	16.55*
177.1 nach Oberlenningen	ab		13.17*	17.17*
177.1 von Oberlenningen	an	11.14*	13.14*	
– Zainingen Rathaus	ab	11.28*	13.18*	17.00*
Feldstetten		11.36*	13.26*	17.08*
Heroldstatt Hülbenstraße	an	11.42*	13.32*	17.14*
369 nach Blaubeuren	ab			17.24*
369 von Blaubeuren	an	11.25*		
Heroldstatt Hülbenstraße	ab	11.42*	13.32*	17.14*
Breithülen		11.45*	13.35*	17.17*
Magolsheim		11.50*	13.40*	17.22*
Böttingen Rathaus		11.55*	13.45*	17.27*
– Bahnhöfle*		11.58*	13.48*	17.30*
Auingen Biosphärenzentrum		12.01*	13.51*	17.33*
– Am Rathaus		12.03*	13.53*	17.35*
Münsingen Bf		12.08*	13.58*	17.40*
345 Münsingen Bf	ab		14.00	18.00
345 Bad Urach Busbf	an		14.21	18.21
759 Münsingen	ab	12.15*	14.18*	
759 Schelklingen	an	12.51*	14.54*	

Zeichenerklärung:

* Direkter Zugang zum ehemaligen Truppenübungsplatz. Weitere Zugänge gibt es in mehr oder weniger weiter Entfernung natürlich auch von den anderen Haltestellen: siehe beiliegende Karte

= kostenlose Fahrradmitnahme

= Be- und Entladen von Fahrrädern nur an den Haltestellen mit -Symbol

Hinweis: Die Fahrradmitnahme ist nur im Rahmen der bestehenden Kapazitäten möglich. Bei Gruppen mit Fahrrädern ab 6 Personen besteht Anmeldepflicht,
Anmeldung Mo-Fr 8.00-13.00 Uhr, Tel.: 0 73 81/93 94 0

Von der UNESCO geadelt

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist eine einzigartige, über Jahrhunderte gewachsene Natur- und Kulturlandschaft. Im Jahr 2009 wurde es von der UNESCO anerkannt.
Das Herzstück des ca. 85.300 ha großen, 29 Kommunen umfassenden Großschutzgebiets ist der ehemalige Truppenübungsplatz Münsingen mit einer Fläche von 6.700 ha. Weitgehend frei von Straßenbau und intensiver Landwirtschaft ist er wie ein Zeitfenster in das Leben der Menschen vor 150 Jahren.
Biosphärengebiete sind Modellregionen mit hoher Aufenthalts- und Lebensqualität, in denen aufgezeigt wird, wie sich Wirtschaft, Besiedlung und Tourismus gemeinsam mit Natur und Umwelt zukunftsweisend weiter entwickeln können.

Liegt Ihnen der Erhalt der Landschaft im Biosphärengebiet auch am Herzen?
Der Verein „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V." freut sich über Spenden für konkrete Naturschutzprojekte.

Kreissparkasse Reutlingen
IBAN DE88640500000000059336
BIC SOLADES1REU

Kontakt:
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)
KundenCenter Münsingen
Bahnhofstraße 9, 72525 Münsingen
Tel.: 07381/93 94 0
www.bahn.de/rab

Touristik Information Münsingen
Hauptstraße 13, 72525 Münsingen
Tel.: 07381/182-145
E-Mail: touristinfo@muensingen.de
www.muensingen.com

Landratsamt Reutlingen
Kreisamt für nachhaltige Entwicklung
Gartenstraße 49, 72764 Reutlingen
Tel.: 07121/480-3332
E-Mail: nachhaltige-entwicklung@kreis-reutlingen.de
www.kreis-reutlingen.de

Weitere touristische Informationen:
Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb
Kaiserstraße 27, 72764 Reutlingen
Tel.: 07121/480-3033
E-Mail: info@mythos-alb.de, www.mythos-alb.de

Impressum:
Herausgeber: Landratsamt Reutlingen
Gestaltung: Wenger Grafik-Design, Münsingen
Fotos: Wenger Grafik-Design, Pesch Graphic Design, K. Ströhle, S. Gothe, A. Nagel, H. Nax, Stadt Münsingen, Viva Idea (Kartengestaltung)
Kartengrundlage: TK50 Landesvermessungsamt Baden-Württemberg
Az.:2851.9-1/11

Mit freundlicher Unterstützung: Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Biosphärenbus
Schwäbische Alb

Rund um den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen

2015 1. Mai – 18. Oktober an Sonn- und Feiertagen

LANDKREIS REUTLINGEN

Tour 1: Zu Besuch im ehemaligen Dorf Gruorn

Zainingen – Aussichtsturm Hursch – Gruorn – Trailfinger Säge

Diese Tour verläuft überwiegend auf asphaltierten Wegen und ist daher vor allem für Radfahrer gut geeignet.
Streckenlänge: ca. 11 km

Von der **Haltestelle Zainingen Rathaus** folgen Sie zunächst der Uracher Straße. Am Gasthaus Löwen nach links in die Münsinger Straße abbiegen. Sie verlassen Zainingen und erreichen nach ca. 1,2 km den ehemaligen Truppenübungsplatz. Nach dem Überqueren der Panzerringstraße geht es weiter auf dem Weg Nr. 6 in Richtung Gruorn. Für einen Abstecher zum Aussichtsturm Hursch zweigen Sie nach gut 200 m nach rechts auf den Weg Nr. 8 ab (Turmhöhe 42 m, Besichtigung möglich an Sonn- und Feiertagen vom 15. März bis 15. November). Auf demselben Weg geht es wieder zurück bis zur Einmündung in den Weg Nr. 6. Dort nach rechts in Richtung Gruorn abzweigen. Nach ca. 5 km erreichen Sie Gruorn. Anschließend folgen Sie weiter dem Weg Nr. 5 bis zur Haltestelle Trailfingen Säge.

Besichtigungsmöglichkeiten in Gruorn

Stephanus-Kirche und altes Schulhaus

Öffnungszeiten und Bewirtung:
April - Oktober täglich 11 - 17 Uhr
und in den Wintermonaten auf Anfrage

Führungen Stephanus-Kirche:
April - Oktober an Sonn- und Feiertagen
14:30 Uhr und auf Anfrage

Im alten Schulhaus werden regionale Spezialitäten sowie Kaffee und Kuchen angeboten. www.gruorn.de

Hinfahrt nach Zainingen:
mit dem Biosphärenbus ab Münsingen Bahnhof
10:30 Uhr / 12:20 Uhr

Rückfahrt nach Münsingen Bahnhof:
mit dem Bus ab Haltestelle Trailfingen Säge
14:51 Uhr mit dem Regionalbus Linie 345A
16:26 Uhr mit dem Biosphärenbus
17:18 Uhr mit dem Regionalbus Linie 7643
17:51 Uhr mit dem Regionalbus Linie 345A

Tour 2: Rollend über den ehemaligen Schießplatz

Feldstetten – Biosphärenzentrum

Diese Tour verläuft ausschließlich auf asphaltierten Wegen. Sie eignet sich daher vor allem als Rad- oder Inliner-Tour.
Streckenlänge: ca. 11,5 km

Von der **Haltestelle Feldstetten** entlang der Lange Straße/B28 in Richtung Römerstein bis zum Ortsausgang von Feldstetten. Ab der Einmündung der Ennabeurer Straße in die B28 weiter auf einem links der Bundesstraße befindlichen landwirtschaftlichen Weg bis zum Eingang des ehemaligen Truppenübungsplatzes. Auf dem Weg Nr. 1 (ehemalige Hardt- und Poststraße) kommen Sie an zahlreichen Relikten aus der militärischen Nutzung des Geländes vorbei. Am historischen Kalkofen können Sie sich über das Kalkbrennen in früherer Zeit informieren. Nach ca. 9 km verlassen Sie den Weg Nr. 1 und benutzen den Weg Nr. 2 bis zum Ausgang des ehemaligen Truppenübungsplatzes am Böttinger Bahnhöfle. Von dort biegen Sie rechts ab und fahren weiter bis zum Biosphärenzentrum im Alten Lager.

Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

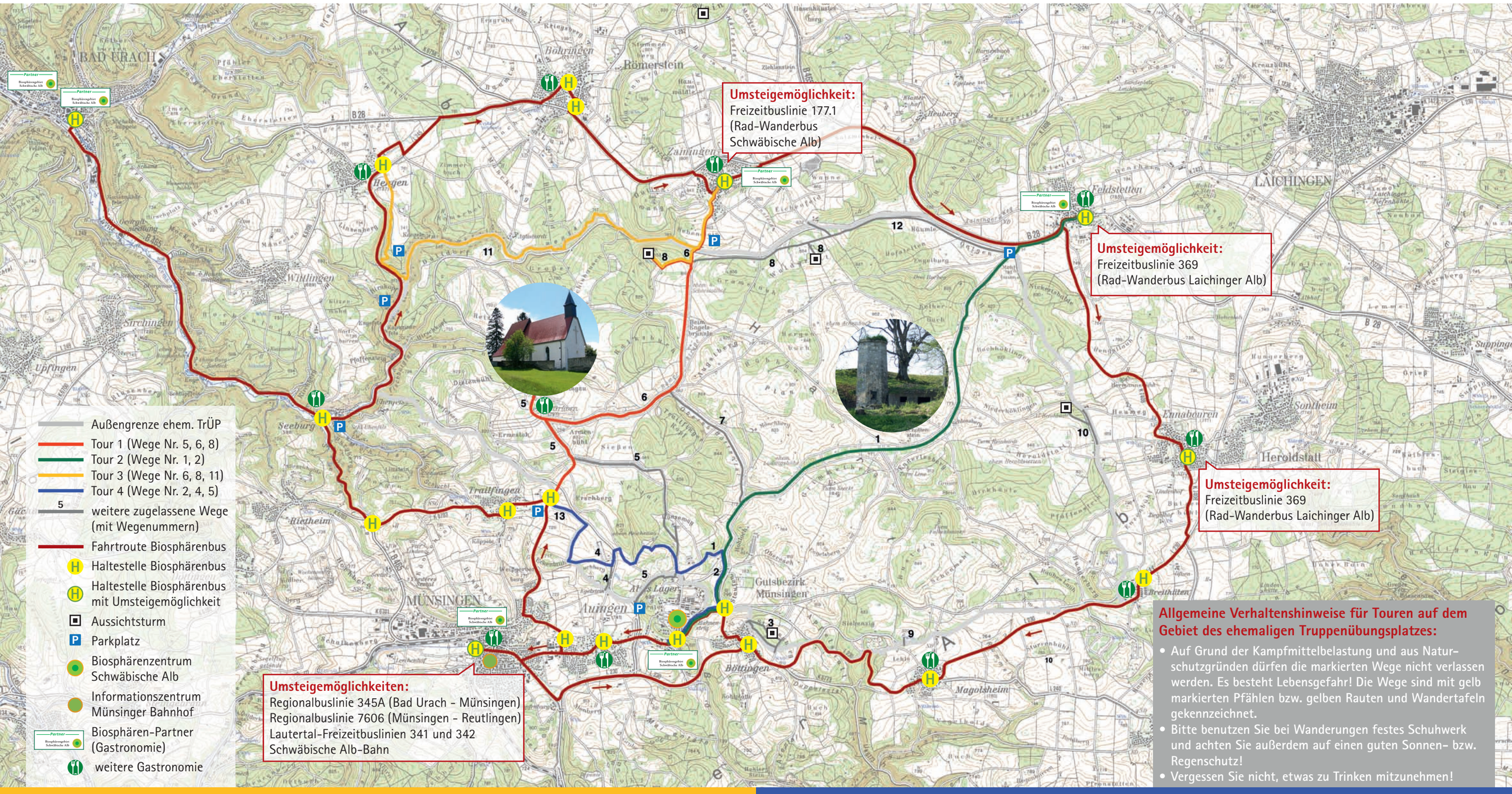
Auf einer Ausstellungsfläche von rund 450 m² kann mehr über die Biosphärenreservate weltweit, den angrenzenden Truppenübungsplatz Münsingen, die heimischen Wälder, Imkerei, Beweidung und die Stadt-Land-Beziehungen in der Region erfahren werden.

Öffnungszeiten: täglich außer dienstags
01. November - 31. März 11:00 - 17:00 Uhr
01. April - 31. Oktober 10:00 - 18:00 Uhr
www.biosphaerenzentrum-alb.de

Hinfahrt nach Feldstetten:
mit dem Biosphärenbus ab Münsingen Bahnhof
10:30 Uhr / 12:20 Uhr

mit dem Regionalbus Linie 7646
ab Bad Urach Busbahnhof
10:33 Uhr

Rückfahrt nach Münsingen Bahnhof: mit dem Biosphärenbus
17:30 Uhr ab Haltestelle Böttingen Bahnhöfle
17:33 Uhr ab Haltestelle Auingen Biosphärenzentrum



Allgemeine Verhaltenshinweise für Touren auf dem Gebiet des ehemaligen Truppenübungsplatzes:

- Auf Grund der Kampfmittelbelastung und aus Naturschutzgründen dürfen die markierten Wege nicht verlassen werden. Es besteht Lebensgefahr! Die Wege sind mit gelb markierten Pfählen bzw. gelben Rauten und Wandertafeln gekennzeichnet.
- Bitte benutzen Sie bei Wanderungen festes Schuhwerk und achten Sie außerdem auf einen guten Sonnen- bzw. Regenschutz!
- Vergessen Sie nicht, etwas zu Trinken mitzunehmen!

Tour 3: Verwunschene Wälder und Alpenblick

Hengen – Brucktal – Aussichtsturm Hursch – Zainingen

Diese Tour verläuft überwiegend auf nicht asphaltierten Wegen und ist daher als Wandertour besonders gut geeignet.
Streckenlänge: 11 km
(einschließlich Zweigstrecke zum Aussichtsturm Hursch)

Von der **Haltestelle Hengen Morgenäcker** (bei Anreise mit dem Biosphärenbus) oder von der **Haltestelle Hengen Rathaus** (bei Anreise mit dem Regionalbus 7646) über die Alte Straße bzw. die Böhringer Straße bis zur L245. Nach dem Überqueren der L246 auf einem asphaltierten Weg weiter in Richtung Sportplatz. Nach knapp 1 km erreichen Sie eine Weggabelung. Von dort weiter auf einem mit einem gelben Dreieck ausgeschilderten Weg in Richtung Wald. Nach ca. 1 km durch den Wald auf einem teilweise unbefestigten Pfad (oberhalb der L245) erreichen Sie einen geschotterten Waldweg (Weg Nr. 11). Dort nach links in das idyllische Brucktal abbiegen. Vorbei am Rappenfelsen, entlang der Außengrenze des ehemaligen Truppenübungsplatzes weiter durch das Bental bis zur Einmündung in den Weg Nr. 6 bei Zainingen. Dort können Sie links abbiegen und kommen so direkt nach Zainingen. Oder Sie machen noch einen Abstecher zum 42 m hohen Aussichtsturm Hursch (siehe auch Tour 1): Hierzu nach rechts abzweigen, die Panzerringstraße überqueren, anschließend nach ca. 200 m nochmals nach rechts auf den Weg Nr. 8. Vom Aussichtsturm Hursch wandern Sie auf demselben Weg wieder zurück bis nach Zainingen.

Hinfahrt nach Hengen:
mit dem Biosphärenbus ab Münsingen Bahnhof
10:30 Uhr / 12:20 Uhr

mit der Regionalbuslinie 7646 ab Bad Urach Busbahnhof
10:33 Uhr / 14:33 Uhr

Rückfahrt nach Münsingen Bahnhof:
ab Zainingen Rathaus mit dem Biosphärenbus
17:00 Uhr

Rückfahrt nach Bad Urach Busbahnhof:
ab Zainingen Rathaus mit dem Regionalbus Linie 7646
15:53 Uhr / 17:56 Uhr

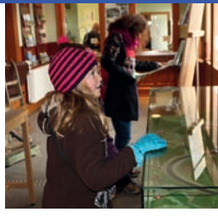
Tour 4: Einzigartige Landschaft trifft Geschichte

Trailfinger Säge – Böttinger Bahnhöfle – Biosphärenzentrum

Diese Tour verläuft teilweise auf geschotterten Wegen und ist als Wanderstrecke gut geeignet.
Streckenlänge: ca. 6,5 km bis zum Böttinger Bahnhöfle
ca. 7,5 km bis zum Biosphärenzentrum

Sie wandern auf dem Weg Nr. 13 bis zur Einmündung in den Weg Nr. 4. Dann zweigen Sie nach links ab und bleiben auf dem Weg Nr. 4 bis zur Einmündung in den Weg Nr. 5 (vorbei an der ehemaligen Standortschießanlage und am Friedhof „Gänsewag", der frei zugänglich ist). Hier ist ein Abstecher zum Aussichtspunkt Gänsewag möglich. An der Nordseite des Alten Lagers biegen Sie nach links ab und wandern weiter bis zum Weg Nr. 2. Dort zweigen Sie nach rechts ab und folgen dem von einer Baumallee gesäumten Weg bis zur Haltestelle Böttinger Bahnhöfle (vgl. auch Tour 2). Hier nehmen Sie den Bus zurück zum Bahnhof Münsingen, wo Sie das Informationszentrum Münsinger Bahnhof besuchen können. Alternativ besteht die Möglichkeit 1 km weiter bis zum Biosphärenzentrum zu wandern, um dort einen Zwischenstopp in der interaktiven Ausstellung einzulegen.
Öffnungszeiten Biosphärenzentrum: siehe Tour 2

Das Informationszentrum Münsinger Bahnhof



Unternehmen Sie in der Ausstellung des Infozentrums eine anschauliche Reise für Groß und Klein in die Lebensräume der Schwäbischen Alb. Blicken Sie in das Innere von Höhlen und Dolinen oder lauschen Sie den spannenden Geschichten des Schäfers.

Öffnungszeiten: Mai - Oktober
Mittwoch und Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 10:00 - 17:45 Uhr

Hinfahrt nach Trailfingen Säge:
mit dem Biosphärenbus
ab Bad Urach Busbahnhof: 9:33 Uhr
ab Münsingen Bahnhof: 10:30 Uhr / 12:20 Uhr

Rückfahrt nach Münsingen Bahnhof:
mit dem Biosphärenbus
17:30 Uhr ab Haltestelle Böttingen Bahnhöfle
17:33 Uhr ab Haltestelle Auingen Biosphärenzentrum